

Klaus Ronneberger, Stephan Lanz,
Walther Jahn

Die Stadt als Beute

Verlag J.H.W. Dietz Nachfolger

Inhalt

Städtische Mythen	9
1. Ende der Ausbaustrecke. Stadtentwicklung nach dem Wirtschaftswunder	11
Hierarchisierung des nationalen Städtesystems	12
<i>Abschied von den Hochöfen: Die leere Mitte des Reviers 14 – Laptop und Lederhose: München rüstet auf 16 – Verwüstete Landschaften: Ostdeutsche Städte nach der Vereinigung 19</i>	
Von der Daseins-Fürsorge zum Unternehmen Stadt	23
<i>Postmoderne Urbanität: Frankfurts Aufstieg zur Global City 25 – Die Unternehmensstadt: Hamburg orientiert sich neu 29 – Mythos Dienstleistungsmetropole: Berlin möchte wieder Weltstadt werden 34</i>	
Abschied vom Sozialstaat	40
<i>Spaltung der Arbeitsmärkte 41 – Niedergang des sozialen Wohnungsbaus 45 – Armut durch Wohlstand 48 – Der Kampf der Lebensstile 50</i>	
Die Peripherie als Zukunft des Städtischen?	53
<i>Das Röhreimodell 53 – Die Rhein-Main-Region als Post-Suburbia 56 – Amerikanische Strips in der postsozialistischen Stadt 61 – Trouble in Paradise: Kleinkrieg im Speckgürtel 64</i>	
2. Vom Produktionsstandort zur Erlebnislandschaft	67
Die Stadt als Warenkorb. Über die wachsende Bedeutung des Konsums	67
<i>Der touristische Blick 70</i>	
Die Urbaniten: Von der Mieter- zur Eigentümerstadt	73
<i>Festival Market Places 74 – Beispiel Planwerk Innenstadt Berlin 77 – Die Eroberung des wilden Ostens 79 – Bronx in Deutschland? 81 – Neofeudale Stadtpolitik 85</i>	

Daimler City	88
<i>Die Macht der Investoren 88 – Brot und Spiele 91 – Welcome to the Pleasure Dome 93</i>	
Das Abenteuer einer Privatisierung: Die Bahn kommt in die Stadt	94
<i>Die Bahn AG als Stadtentwickler 95 – Der Bahnhof als UFO 100 – Vom Milieu zur Kultur 102</i>	
Orte der kontrollierten Zerstreuung: Malls und Themenparks	105
<i>Das amerikanische Vorbild 105 – Die Maus besucht Europa 111 – Das CentrO in Oberhausen 113 – Aus Werften Themenparks machen 117 – Die gläserne Auto-Stadt 119 – Wohlfühlfaktoren 124</i>	
3. Law und Order in den Städten	126
Konjunktur der „Inneren Sicherheit“	126
<i>Die zweite Grenzlinie: Feindbild Illegale 128 – Der BGS auf dem Weg zur Bundespolizei 131 – Null Toleranz in Deutschland? 133</i>	
Die saubere und sichere Stadt	139
<i>Der Einzelhandel räumt auf 140 – The eye that never sleeps: Das 3-S-Programm der Deutschen Bahn AG 144 – Der Aufstieg der schwarzen Sheriffs 148 – Kommunale Gefahrenabwehrverordnungen und Raumverbote 151 – Sicherheit, Sauberkeit, Arbeitszwang 160 – Vom Bock zum Gärtner: staatlich sanktionierte Bürgerwehren 164 – Die wehrhafte Zivilgesellschaft: Sanfte Kontrolle durch Präventionsräte? 167</i>	
Sicherheits- und Moralpaniken	171
<i>Die Wiederkehr der gefährlichen Klassen 171 – Die Ängste der Bürger ernst nehmen 175 – Neoliberale Sicherheitsvorsorge 183</i>	
4. Auf dem Weg zur neofeudalen Stadt	185
Von der integrativen zur exklusiven Wachstumsmaschine	185
<i>Regime der Differenz 186 – Öffentliche Magersucht 188 – From welfare to workfare 191</i>	

Urbaner Revanchismus	197
<i>Regierungstaschen und Raumpatrouillen 198 – Kontrollszena- rien 200</i>	
„This is not America“: Modell Deutschland	202
<i>Der philanthropisch-karitative Sozialkomplex 204 – Rettet die europäische Stadt? 206 – Innerstädtische Entwicklungshilfe 208 – Die neue Topographie des Sozialen 214</i>	
Jenseits von Strafe und Fürsorge: Der Weg aus der Mitte	216
Literatur	219
Die Autoren	240